



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Kamillus

14.07.2009

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.47.16

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-29753](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-29753)

AT-DAI 1.3.1.47. 16
Bre 14.7.09

Kamillien

Hörte einen hübschen Ge-
danken zum Heiligen. Er
ist uns über einen Gesand-
ten bekannt, den Ka-
millenten, und die Kamil-
len blühen im Garten.

Er ist ein Heiliger mit einem
etwas krummen Weg zu Gott.
Als ein Offiziersfamilie mit
zu Karl V., aber früh verwaist.
Wird Landsknecht, Trinker
und Spieler und landet in der
Gasse. Als Heilsarbeiter
bringt er ein Kapuziner-
kloster geht dann eine an-
dere Welt an. Er wird Ka-
puziner. Aber er ~~wird~~ ^{erleidet} wegen
eines bössartigen Fußleidens
entlassen.

Im Jakobspital in Rom
wird er geholt. Und dort
begegnet er einem Großen mit
einem sehr armen Herrn:
Dem hl. Philipp Neri, dem
Patron der Fröhlichen.

Nun wird er Krankenpfle-
ger, gründet einen Kranken-
pflegerorden, der bis heute
existiert, reformiert Kran-
kensenesorge und Kranken-
hausbetrieb.

Und so ist er der Patron
des Kranken dienster
geworden, und ich würde
ihn zum Patron der ver-
krachten Existenz er-
nennen.

Vielleicht denken Sie
bei der nächsten ~~Schritte~~
Schale Kamillentee an
ihn.